

WUSSTEN SIE DASS...

Wußten Sie, dass viele Städte mit kurdischen Bürgermeistern in der Türkei immer mehr den Städten in Syrien und den Fotos aus Gaza gleichen?

Wußten Sie, dass Erdogan seit dem 7. Juni mit Panzern, Wasserwerfern, Granatbeschuss und Scharfschützen gegen die Zivilbevölkerung in den von KurdInnen bewohnten Gebieten vorgeht. Die prokurdische Demokratische Partei der Völker hatte seinen Traum vom Alleinherrscher-Präsidialsystem zum Platzen gebracht. Erdogan setzte daraufhin das Militär in Bewegung und hetzte einen faschistischen Mob gegen die Zivilbevölkerung und die Strukturen der Partei auf. Sein Ziel war die massive Einschüchterung der WählerInnen. Und doch ist die Demokratische Partei der Völker mit allen ihren Demokratie und Frieden fordernden Menschen in der Türkei über die 10 % Hürde gekommen.

Wussten Sie dass heute mehrere große kurdische Städte und Bezirke unter Belagerung sind? Die Ausgangssperren seit dem 16. August andauern. Das wirtschaftliche und soziale Leben in der Region völlig zusammengebrochen ist. Die Kriegssituation hat die Menschen ohne Obdach, Wasser, Strom, Lebensmittelversorgung und Gesundheitsleistungen versetzt. Die Regierung Erdogans ebenso die gesamte Internet- und Telefonverbindung lahm gelegt hat.

Wussten Sie dass 17 Ratsmitglieder verhaftet wurden, von denen 9 für schuldig gesprochen wurden und 15 weitere vom Dienst entlassen wurden?

Wussten Sie dass 6.744 Menschen in den letzten 11 Monaten in Gewahrsam genommen wurden und 1285 davon festgenommen wurden?

Wussten Sie dass 282 Frauen getötet wurden, 367 Frauen verletzt und 132 Frauen vergewaltigt wurden und das in den letzten 11 Monaten?

Wussten Sie dass die Kurden in der Türkei einen demokratischen Autonomie ausgerufen haben? Das gleiche alternative System in Rojava seit 2011 aufgebaut wird?

Wussten Sie dass die Regierung Erdogans selbst Medien manipulieren und bedrohen falls die über diese Situation berichten? Das allein 30 JournalistInnen verhaftet wurden, weil sie über die Gräueltaten informiert haben.

Wussten Sie dass die europäischen Länder über die anhaltende ethnische Säuberung und Völkermord an den Kurden, aufgrund wirtschaftlicher Interessen in der Türkei, schweigt?

WANN-WENN NICHT JETZT?

- Niemand kann alles tun, aber jeder kann etwas tun.

Die Situation der KurdInnen in Kurdistan darf nicht übersehen werden, ihr Ruf nach Frieden darf nicht überhört werden. Unterstützen Sie den kurdischen Freiheitskampf und die Demokratie in der Türkei mit:

- 1) Der Teilnahme an den bundesweit organisierten Demonstrationen.
- 2) Der Verurteilung des Massakern, dem Verbreiten der Situation über soziale Netzwerke.
- 3) Ausüben des diplomatischen Drucks an Politiker und NGO's, damit sie ihre Verantwortung übernehmen und Bezug auf die ethnische Säuberung und der anhaltenden Genozids an Kurden nehmen!

Mehr Informationen:

Email: ceni_frauen@gmx.de /CENİ – kurdisches Frauenbüro für Frieden

WUSSTEN SIE DASS...

Wußten Sie, dass viele Städte mit kurdischen Bürgermeistern in der Türkei immer mehr den Städten in Syrien und den Fotos aus Gaza gleichen?

Wußten Sie, dass Erdogan seit dem 7. Juni mit Panzern, Wasserwerfern, Granatbeschuss und Scharfschützen gegen die Zivilbevölkerung in den von KurdInnen bewohnten Gebieten vorgeht. Die prokurdische Demokratische Partei der Völker hatte seinen Traum vom Alleinherrscher-Präsidialsystem zum Platzen gebracht. Erdogan setzte daraufhin das Militär in Bewegung und hetzte einen faschistischen Mob gegen die Zivilbevölkerung und die Strukturen der Partei auf. Sein Ziel war die massive Einschüchterung der WählerInnen. Und doch ist die Demokratische Partei der Völker mit allen ihren Demokratie und Frieden fordernden Menschen in der Türkei über die 10 % Hürde gekommen.

Wussten Sie dass heute mehrere große kurdische Städte und Bezirke unter Belagerung sind? Die Ausgangssperren seit dem 16. August andauern. Das wirtschaftliche und soziale Leben in der Region völlig zusammengebrochen ist. Die Kriegssituation hat die Menschen ohne Obdach, Wasser, Strom, Lebensmittelversorgung und Gesundheitsleistungen versetzt. Die Regierung Erdogans ebenso die gesamte Internet- und Telefonverbindung lahm gelegt hat.

Wussten Sie dass 17 Ratsmitglieder verhaftet wurden, von denen 9 für schuldig gesprochen wurden und 15 weitere vom Dienst entlassen wurden?

Wussten Sie dass 6.744 Menschen in den letzten 11 Monaten in Gewahrsam genommen wurden und 1285 davon festgenommen wurden?

Wussten Sie dass 282 Frauen getötet wurden, 367 Frauen verletzt und 132 Frauen vergewaltigt wurden und das in den letzten 11 Monaten?

Wussten Sie dass die Kurden in der Türkei einen demokratischen Autonomie ausgerufen haben? Das gleiche alternative System in Rojava seit 2011 aufgebaut wird?

Wussten Sie dass die Regierung Erdogans selbst Medien manipulieren und bedrohen falls die über diese Situation berichten? Das allein 30 JournalistInnen verhaftet wurden, weil sie über die Gräueltaten informiert haben.

Wussten Sie dass die europäischen Länder über die anhaltende ethnische Säuberung und Völkermord an den Kurden, aufgrund wirtschaftlicher Interessen in der Türkei, schweigt?

WANN-WENN NICHT JETZT?

- Niemand kann alles tun, aber jeder kann etwas tun.

Die Situation der KurdInnen in Kurdistan darf nicht übersehen werden, ihr Ruf nach Frieden darf nicht überhört werden. Unterstützen Sie den kurdischen Freiheitskampf und die Demokratie in der Türkei mit:

- 4) Der Teilnahme an den bundesweit organisierten Demonstrationen.
- 5) Der Verurteilung des Massakern, dem Verbreiten der Situation über soziale Netzwerke.
- 6) Ausüben des diplomatischen Drucks an Politiker und NGO's, damit sie ihre Verantwortung übernehmen und Bezug auf die ethnische Säuberung und der anhaltenden Genozids an Kurden nehmen!

Mehr Informationen:

Email: ceni_frauen@gmx.de /CENİ – kurdisches Frauenbüro für Frieden